

## Entwicklung des Hoeschparks und des Freibads Stockheide zum Gesundheits-, Sport- und Freizeitpark

# Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	398
Projektgeneration:	1
Projektfamilie:	Ökologie
Themenfeld:	Infrastrukturen, Sport und Freizeit
Stadtbezirk:	Innenstadt-Nord

### Ausgangslage

Der 1941 eröffnete und unter Denkmalschutz stehende Hoeschpark zwischen Borsigplatz und ehemaliger Westfalenhütte ist eine der bedeutendsten städtebaulichen Grünanlagen aus der Zeit Mitte des letzten Jahrhunderts. Er gilt noch heute für das Hoeschparkquartier sowie die gesamte östliche Nordstadt als wichtigste Park- und Sportanlage, die als Erholungsstätte für Jedermann genutzt wird.

### Projektbeschreibung

Die „grüne Oase“ ist Erholungspunkt und Entspannungsort für die Bevölkerung und bietet einen Treffpunkt für alle Altersklassen. Dennoch besteht die Notwendigkeit und Chance, den Park stärker in die Nutzungsstrukturen des Hoeschparkquartiers einzubinden die Kinder und Jugendlichen an den „sicheren“ Park zu binden und gleichzeitig die Dichte und Regelmäßigkeit der Nutzungen zu erhöhen. Aus diesem Grund ist es erforderlich, die Bedarfe der Beteiligten zu ermitteln, und dahingehend baulich anzupassen.

Das Freibad Stockheide ist seit jeher wesentlicher konzeptioneller und historischer Teil des Hoeschparks. Seit den letzten Jahren verliert das Bad immer mehr an Besuchern. Dies ist vor allem der mangelnden Erschließung über die Brackeler Straße geschuldet. Es ist erforderlich, das Bad konzeptionell neu zu strukturieren und anhand dieses Konzeptes baulich anzupassen.



### Projektziele

- Erhöhung der Biodiversität, Ökologische Aufwertung
- Integration von Neu-Dortmundern
- Förderung von Integration und Teilhabe
- Gesundheitsförderung
- Nutzung von Synergieeffekten der Sportvereine
- Einbindung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit

### Projektträger und -partner

Projektträger: Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Stadt Dortmund.

Projektpartner: Sport- und Freizeitbetriebe, Sportvereine, Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, Qualifizierungs- und Maßnahmeträger

### Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

5.000.000 € Umbaukosten, danach dauerhafter Betrieb

### Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

2017–2022 Planung und Baumaßnahmen

### Förderung

Der Hoeschpark befindet sich innerhalb des Stadterneuerungsgebietes „Soziale Stadt NRW Dortmund Nordstadt“ und ist Bestandteil der „Fortschreibung Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt ab 2015“ (Nordwärts Projektnummer 543).

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der EU (EFRE), des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund